	31./12. 1927	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932				
Passiva Aktien-Kapital Reservefonds Erneuerungs-Konto Aktieneinziehungs-Buehgewinn Delkredere-Konto Obligationen Obligations-Zinsen Rückständige Dividende Anzahlungen der Kundschaft Verbindlichkeiten Rückstellung und Interimskonto für nicht abgerechnete Posten Hypothek Akzepte Avale Reehnungsabgrenzung Gewinn	RM 6 200 000 165 386 138 605 2 758 916 } 1 255 548 336 554 7 735 146 860 (126 000)	RM 6 200 000 204 207 200 000 — 94 203 3 784 822 621 806 783 042 7 735 40 537 — 411 442	RM 6 200 000 248 563 350 000 — — 75 312 4 356 1 506 297 655 381 795 797 639 7 735 — — 593 018	RM 5 200 000 272 767 350 000 317 213 100 000 66 623 5 149 3 673 121 960 204 032 534 104 432 745	RM 5 200 000 284 861 500 000 — 100 000 50 978 5 842 3 738 33 084 204 387 473 464 — — 223 348	RM 4 230 000 300 990 800 000 100 000 3 193 849 2 628 47 833 156 091 270 631 111 533 1 159 567				
Summa	8 254 366	8 567 581	8 957 585	7 608 270	7 079 703	6 183 318				

¹⁾ Die Haftungsverbindlichkeiten aus der Begebung von Kundenwechseln und Schecks betrugen 1932: 39086 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Verlust-Vortrag Löhne und Gehalte Soziale Abgaben General-Unkosten Steuern Abschreibungen Sonderabschreibung Zuweisung zum Reservefonds Zuweisung zum Erneuerungs-Konto Sonst. Aufwendung Gewinn		867 883 — 3 581 304 282 719 — —	2 269 282 244 504 — — — 411 442	1 224 550 387 000 257 094 44 356 150 000 593 018	955 858 346 803 225 930 100 000 24 203 — 432 745	758 095 305 112 159 682 12 094 — 223 349	732 555 48 053
State of the state	umma	4 731 907	2 925 229	2 656 020	2 085 541	1 458 332	1 531 655
Kredit Gewinn-Vortrag vom Vorjahr Zinsen und Diskont Brutto-Überschuß Außerordentliche Erträge Übertrag vom Reservefonds		4 232 294 499 613	 2 925 229 	51 556 51 906 2 552 558	67 884 147 610 1 870 046 —	45 560 199 379 1 213 393 — —	31 169 140 100 1 201 873 158 512
Su	umma	4 731 907	2 925 229	2 656 020	2 085 541	1 458 332	1 531 655

Die 14 Mitglieder des Aufsichtsrates und die 3 Mitglieder des Vorstandes erhielten für ihre Tätigkeit bei der Gesellschaft und ihren Tochtergesellschaften 1932 eine Vergütung von 15570 und 100300 RM.

Gewinn-Verteilung 1927 erbrachte einen Reingewinn von 368 269 plus Uebertrag v. R.-F. 499 613 = zus. 867 883, womit der Verlust-Vortrag v. Vorjahre gedeckt war. — 1928: Gewinn 411 442 (R.-F. 38 820, Erneuerungs-F. 200 000, Div. 359 886, Vortrag 51 566). — 1929: Gewinn 593 018 (Div. 479 848, Tant. 45 285, Vortrag 67 884). — 1930: Gewinn 432 745 (Div. auf nom. 5.2 Mill. umlauf. Aktien 364 000, Tant. 23 186, Vortrag 45 559). — 1931: Gewinn 223 349 RM (Div. auf nom. 4 700 000 RM im Umlauf befindliche Ant. 188 000, Tant.

4179, Vortrag 31 170). — 1932: Gewinn (168 535 — R.-F. 8968 =) 159 567 RM (Div. 126 900, Vortrag 32 667).

Aus dem Geschäftsbericht 1932: Umsatz und Preise waren ungenügend. Die Ursache liegt in der völligen Stockung des Inlandabsatzes, der verminderten Aufnahmefähigkeit des Auslandes u. dem damit verbundenen Preisdruck. Wenn es gelungen ist, noch einen Ueberschuß zu erzielen, so deshalb, weil wir auch im Berichtsjahre in der Lage waren, unsere Gestehungskosten den veränderten Verhältnissen anzupassen.

Pommersche Eisengießerei und Maschinenfabrik Aktiengesellschaft Stralsund-Barth.

Sitz in Stralsund, Frankenstr. 57.

Verwaltung:

Vorstand: Gust. Pickert (Stralsund), Franz Schlör Stralsund).

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Dr. jur. Fritz Lindemann [Mooshake & Lindemann] (Halberstadt); Stellv.: Stadtrat Gustav Pickert (Halberstadt); sonst. Mitgl.: Ing. William Woolnough (Halberstadt), Bankier Herm. Schoof (Wernigerode).

Entwicklung:

Gegründet wurde die Ges. am 12./8. 1899 unter Uebernahme (für 1084 737 M) der "A.-G. Ver. Pommersche Eisengießerei u. Halle'sche Maschinenbau-Anstalt vorm. Vaaß & Littmann", Stralsund. — 1928: Wiederaufbau und Modernisierung der durch Feuer teilweise zerstörten Werkstätten in Barth.

Zweck:

Fabrikation u. Vertrieb aller Arten von Masch., insbesondere landwirtschaftl. Masch. u. anderer Artikel der Industrie.

Fabrikate: Erdschaufeln, Pferderechen, Kartoffelsortierer, Düngerstreuer, Walzen, Rübenschneider, Oelkuchenbrecher, Drillmaschinen usw.

Besitztum:

1. in Stralsund verschiedene Grundstücke in der Gesamtgröße von 8670 qm. Hiervon sind 3820 qm bebaut. Auf den Grundst, befinden sich ein Verwalt.-Gebäude ein Arbeiter-Wohnhaus u. die Fabrikanlage. Das Werk ist angeschlossen an die Ueberlandzentrale in Stralsund mit ca. 100 PS. An Eisenbearbeitungs-Maschinen sind 50, an Holzbearbeitungs-Maschinen sind 10 vorhanden.